

09.01.2024

## Kleine Anfrage 3153

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

### Werl: Räuberische Erpressung – Wer waren die Täter?

Am 6. Dezember 2023, kam es in Werl im Kreis Soest zu einer räuberischen Erpressung. Gegen etwa 17:55 Uhr wurde ein aus Werl 40-Jähriger stammender Mann von zwei noch unbekanntem Tätern angesprochen, als er in der Schützenstraße unterwegs war. Die Männer sollen ihn nach einer Zigarette gefragt haben, und als der Mann antwortete, dass er nicht rauche, soll einer der beiden unverzüglich ein Messer gezogen und ihn aufgefordert haben, seine Geldbörse auszuhändigen.<sup>1</sup> Des Weiteren verlangten sie dann sein Handy. Als der Mann dieses herauszog, zog er zeitgleich seine mitgeführte Pfefferspray-Pistole aus seiner Tasche und schoss damit auf die beiden Täter. Diese ließen daraufhin das Diebesgut fallen und flüchteten in Richtung Stadthalle. Im Anschluss konnte der Geschädigte feststellen, dass 40,00 € Bargeld aus seinem Portemonnaie entwendet wurden.<sup>2</sup>

Der Mann beschrieb den Täter, der das Messer zog, als Mann mit arabischem Aussehen im Alter von circa 22 bis 25 Jahren und etwa 1,90 Meter groß. Außerdem habe er eine schmale Statur, ein schmales Gesicht mit einer platten Nase und schwarze gegelte Haare sowie einen kurzen Vollbart. Er habe gebrochen Deutsch gesprochen. Der zweite Täter sei ebenfalls von arabischem Aussehen, zirka 25 bis 30 Jahre alt, etwa 1,80 Meter groß und habe eine Narbe unter seinem linken Auge. Auch er habe er nur gebrochen Deutsch gesprochen. Er sei allerdings breiter gebaut gewesen, habe ein eher ungepflegtes Erscheinungsbild und zudem einen Ziegenbart sowie eine leichte Glatze. Die Polizei hofft nun durch Zeugen weitere Informationen zu den Tatverdächtigen finden zu können.<sup>3</sup>

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang, Vorstrafen der Tatverdächtigen, Straftatbestände, Staatsbürgerschaften der Tatverdächtigen, seit wann die Tatverdächtigen im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind, Vornamen und Mehrfachstaatsangehörigkeit bei deutschen Tatverdächtigen und sonstige polizeiliche Erkenntnisse über die Tatverdächtigen nennen.)

---

<sup>1</sup> <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/65855/5666558>.

<sup>2</sup> Ebenda.

<sup>3</sup> Ebenda.

2. Wie viele Fälle von räuberischer Erpressung gab es seit 2015 bis heute pro Jahr in NRW? (Bitte nach Ort, erbeuteter Summe bzw. entstandenem Schaden, Anzahl der Täter sowie Tätermerkmalen wie Alter, Geschlecht und Nationalität aufschlüsseln und bei Deutschen die Mehrfachstaatsangehörigkeit extra ausweisen.)
3. Wie viele dieser Delikte wurden mittels einer Waffe begangen? (Bitte nach Jahr, Ort, erbeuteter Summe bzw. entstandenem Schaden, Anzahl der Täter, Art der Tatwaffe sowie Tätermerkmalen wie Alter, Geschlecht und Nationalität aufschlüsseln und bei Deutschen die Mehrfachstaatsangehörigkeit extra ausweisen.)
4. Bei wie vielen der in Frage 2 erfragten Delikte konnten die Täter auch im Nachhinein nicht festgestellt werden? (Bitte nach Jahr, Ort und erbeuteter Summe bzw. entstandenem Schaden aufschlüsseln.)
5. Bei wie vielen der in Frage 2 erfragten Delikte wurde ein Opfer durch den Täter verletzt oder getötet? (Bitte nach Ort, Delikt, Art der Verletzung, Anzahl der Täter sowie Tätermerkmalen wie Alter, Geschlecht und Nationalität aufschlüsseln und bei Deutschen die Mehrfachstaatsangehörigkeit extra ausweisen.)

Markus Wagner